



DIE EVANGELIUMS POSAUNE®

„Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1

DIE URALTE LÜGE

SEITE 6



Editorial

„Wahre Männlichkeit wurde entführt. Können wir diese Krise wirklich erfassen? Der Vater wurde aus der Gesellschaft ausgestoßen.“ Wir wissen, dass die Könige der Erde mit boshafter und gezielter Absicht eine Entmannung der Männer arrangiert haben. Dies ist wahrhaftig eine Krise! Weicht, ihr starken Beschützer und Verteidiger der Gesellschaft!

Wie könnten diese Gott-hassenden, widerwärtigen Könige sich die Nationen unterwerfen, wenn sich wahre Männer gegen ihre boshafte Agenda auflehnen? Sie wissen, dass Männer die vorderste Verteidigungslinie bilden und dass wir alle scheitern, wenn sie die Männlichkeit zerstören können. Ein flüchtiger Blick über die sozialen Gegebenheiten reicht aus, um die Zerstörung zu sehen.

In der gegenwärtigen letzten Zeit entfalten Dinge sich mit hoher Geschwindigkeit. Und während wir mit einer vermeintlichen Pandemie und einem Krieg im Ausland abgelenkt waren, wurden wir unserer Rechte beraubt, indem sie uns auf noch mehr Einschränkungen und Unannehmlichkeiten in der nahen Zukunft vorbereiten. Wir sehen jetzt schon einen dunklen Winter für manche Europäer voraus. Nichts dieser Dinge hat jedoch etwas mit einem Krieg oder mit einem Virus zu tun. Zumindest nicht mit dem Krieg in der Ukraine. Es ist ein Krieg gegen Gott. Es ist ein Krieg gegen Seine Schöpfung.

Es gibt nicht nur etliche Menschen, die die Bevölkerung zerstören möchten, sondern sie möchten auch den allmächtigen Gott loswerden, indem sie es bevorzugen, diese Rolle selbst zu spielen. Aber genau wie eine Frau kein Mann sein und ein Mann keine Frau sein kann, kann niemand Gott sein, außer Er selbst.

Doch ihr Wunsch, ein Gott zu sein, lässt deutlich werden, dass ihr menschliches Herz sich nach etwas außerhalb ihrer Reichweite sehnt; das Bedürfnis nach etwas Übernatürlichem, nach einer Veränderung. Wären ihre Herzen nicht so durch Satan verblendet, würden sie erkennen, dass dies in der Kraft des Evangeliums Jesu Christi zu finden ist, nämlich im ewigen Leben.

SCHW. SUSAN MUTCH | CHEFREDAKTEURIN

2 | DIE EVANGELIUMS POSAUNE

Inhalt

4 | VON DEN MAINSTREAM-MEDIEN VERSCHWIEGENE FAKTEN

5 | KRISE! DIE MÄNNLICHKEIT WURDE ENTFÜHRT

Die Welt braucht ein vereintes Aufbegehren echter Männer, um den gegenwärtigen Trend von Bosheit und Tyrannei, welcher die Welt erfüllt, nachhaltig umzukehren.

6 | DIE URALTE LÜGE

Diejenigen, die sich für weise halten, erklären, dass sie bereit seien, die göttlichen Fähigkeiten der Schöpfung und Zerstörung zu erlangen. Dadurch sind sie zu Narren geworden, und Gott lacht.

8 | NACHRUF

9 | HARMAGEDDON MELDUNGEN

10 | VÖLLIGE HINGABE

Denke nicht an all die Dinge, die du bereits gibst, sondern überlege stattdessen, was du noch zurückhältst! Geld, Talent, die Aufopferung deiner Zeit?

DIE EVANGELIUMS POSAUNE
erscheint alle zwei Monate
in der deutschen, englischen,
russischen und spanischen Sprache.
Neue Anschriften werden
gerne entgegengenommen.

ZEUGNISSE & BRIEFE



Von den Aposteln frei gemacht

Preist den Herrn, all ihr Heiligen des Höchsten!

Ich bin so dankbar für die Apostel und die Lehre. Ich bin so dankbar, dass ich meine Identität finden konnte. Die Apostel haben mich frei gemacht. Ich darf wissen, wozu ich lebe und was meine tägliche Berufung und Gabe ist.

Ich wünsche, dass jeder von euch seine persönliche Gabe und Identität im Leib der Gemeinde sucht und findet! Br. Gabriel Schall
Österreich

Göttliche Heilung

Voller Erstaunen und Freude schreibe ich diesen Bericht über meine Erfahrung einer göttlichen Heilung. Seit mehr als fünfzehn Jahren hatte ich einen Knoten im Nacken, der sich am oberen Ende meiner Wirbelsäule, in der Nähe meines Haaransatzes befand. Diese Wölbung wurde als ein verrutschter Wirbel oder als Kalkablagerung diagnostiziert. Er verursachte selten Schmerzen, aber wenn ich den Kopf drehte, hörte ich ein lautes Knacken, das nur für mich hörbar war.

Nachdem ich erfolglos chiropraktische Behandlungen und Massagen ausprobiert hatte, einschließlich einer schmerzhaften (und – im Nachhinein betrachtet – wahrscheinlich gefährlichen) Behandlung eines Therapeuten, der entschlossen schien, das, was er für eine Kalkablagerung hielt, „aufzulösen“, hatte ich weitgehend aufgehört, dem Problem Aufmerksamkeit zu schenken.

Ich war schon immer eine überzeugte Verfechterin unserer angeborenen Fähigkeit zur Heilung: Ich vertraue auf unser Immunsystem und bin eine Befürworterin der

enormen Fähigkeit unseres Körpers, Nährstoffe aus Gottes Schöpfung zu nutzen, um uns zu heilen. Als ich meine Pilgerreise als junge Christin begann, war ich mir der Macht von Gottes vollkommenen Plan für unseren Körper als Sein Ebenbild überzeugt.

Ebenso wenig stellte ich in Frage, dass unser Herr Jesus Christus und Seine Jünger in der Morgenzeit Wunder der Heilung vollbrachten. Aber göttliche Heilung ohne die leibhaftige Anwesenheit Jesu? Das war für mich unsicheres Terrain.

Dann wurde ich im Verlauf einer mehrtägigen körperlichen Herausforderung heftig kritisiert, weil ich eine bestimmte Fähigkeit nicht gut beherrschte. Die Kritik kam von einer maßgeblichen Autorität und war wohlmeinend, aber es war dennoch ziemlich frustrierend, öffentlich für etwas zurechtgewiesen zu werden, das ich zu beherrschen glaubte. Ich hätte einen Weg des launischen Rückzugs wählen können, aber stattdessen nahm ich die Zurechtweisung respektvoll an und verdoppelte meine Anstrengungen.

Am Sonntag genoss ich den Gottesdienst, die Gemeinschaft und das Bibelstudium, wie es sich für uns Heilige auf dem schmalen Weg in Zion gebührt.

Am Montagmorgen erwachte ich und stellte fest, dass die Beule stark geschrumpft war, kaum spürbar, und dass auch das knisternde Geräusch verschwunden war. Ich untersuchte die Biomechanik der körperlichen Aktivität, die ich zuvor ausgeführt hatte und entdeckte einen direkten Zusammenhang zwischen der Gesundheit der Wirbelsäule und der korrekten Ausführung dieser Tätigkeiten.

Manche mögen sagen, dass mei-

ne Erfahrung kein Werk der göttlichen Heilung war, sondern die Reaktion meines Körpers auf die spezifische Aktivität. Natürlich, es ist das Gleiche! Obwohl uns wegen des ersten Sündenfalls von der Gnade der Zugang zum ewigen Leben in der physischen Welt verwehrt bleibt, sind wir dennoch nach Gottes Ebenbild geschaffen und verkörpern somit ein perfektes Wesen, das einwandfrei funktioniert, wenn es unter den richtigen Bedingungen steht. So gesehen brauchen wir nur den Funken des konzentrierten Willens des Herrn, um göttliche Heilung zu erfahren. Was für uns gewaltig ist, ist für Ihn eine Kleinigkeit.

Meine Seele überfließt mit Dankbarkeit für die Gnade, Geduld und Güte unseres Herrn. Amen!

Schw. Jennifer Smith

Schlicht und konservativ

Hallo, Gott segne euch! Ich möchte gerne wissen, was die Gemeinde Gottes bezüglich der Taufe des Heiligen Geistes mit dem primären Zeichen des Zungenredens glaubt?

Ich möchte auch wissen, wo die Gläubigen ihre schöne Kleidung kaufen, eine so schlichte und konservative Kleidung.

Gott segne euch! Einen schönen Tag noch.
Jefté Crespo

Segensreich und informativ

Ich möchte eine digitale Kopie eurer segensreichen und informativen Ausgaben an diese E-Mail Adresse anfordern.

Vielen Dank für eure Freimütigkeit und euer Engagement, unserer verlorenen Welt die Wahrheit zu bringen!

Segenswünsche,
K. Wilke

DIE EVANGELIUMS POSAUNE e.V.

ANTI-KONFESSIONELLES HEILIGKEITSBLATT

Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch
Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer
Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

DIE EVANGELIUMS POSAUNE ist in Deutsch, Englisch, Russisch und Spanisch erhältlich

DIE BIBEL LEHRT:

Göttliche Reue und Buße

Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10

Wiedergeburt – Völlige Umwandlung

Joh 3:3-7

Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben

1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12

Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung

1Th 5:23; Apg 15:8-9

Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde

Joh 17:21; Mt 16:18

Göttliche Heilung

Jak 5:14-15; Jes 53:5

Verordnungen

Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26

Schlichte, keusche Kleidung

5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15

Heiligkeit des Ehebandes

Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3

Gewaltlosigkeit

Lk 3:14; 6:27-29; 18:20

Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)

Offb 10:7; 11:15

Ewige Strafe oder ewiger Lohn

Mt 25:46

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligschriftsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Schriftstellen werden, wenn nicht anders vermerkt, nach der Schlachter 2000 Übersetzung wiedergegeben. Wir behalten uns das Recht vor, Einsendungen zu editieren oder abzulehnen und sind nicht verpflichtet, dieselben zurückzusenden. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden. Die Evangeliums Posaune e.V. arbeitet unter der „Gospel Trumpet Publishing Co.“, welche sich mit all ihren Arbeitsbereichen dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich sieht.

Email: editor@evangeliumsposaune.com

Webseite: dieGemeindeGottes.com

Telegram: t.me/diegemeindegottes



VON DEN MAINSTREAM-MEDIEN VERSCHWIEGENE FAKTEN

Anzahl der dauerhaft dienstunfähigen Amerikaner erreicht Höchststand nach der Einführung der COVID-Impfungen

Die Zahl der Amerikaner ab 16 Jahren mit einer körperlichen Behinderung blieb von 2016 bis 2020 stabil, stieg aber Anfang 2021 stark an, zeitgleich mit der Einführung von COVID-19-Injektionen, so die Analyse der jüngsten verfügbaren Daten.

VAERS meldet 14.181 Personen mit permanenten körperlichen Behinderungen nach COVID-Injektionen

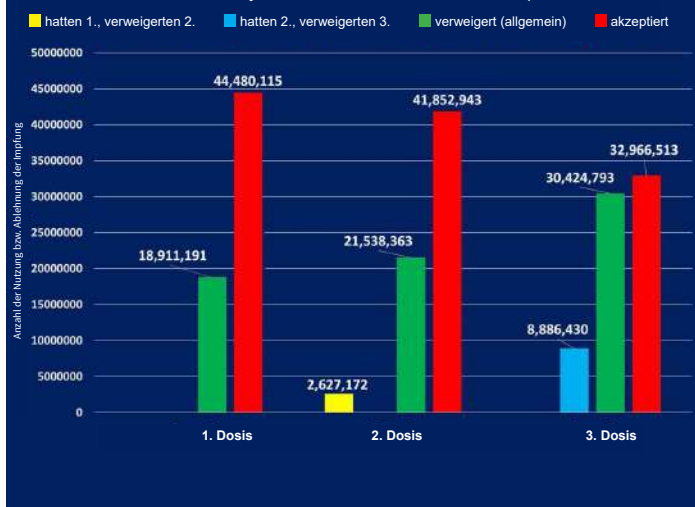
(Von lediglich 1-10% der Nebenwirkungen wird berichtet.)

<https://childrenshealthdefense.org/defender/disabled-americans-covid-vaccine>

Die britische Regierung veröffentlichte in aller Stille, dass 94% der COVID-19-Todesfälle seit April 2022 die Geimpften betrafen, und schockierende 90% dieser Todesfälle traf die dreifach bzw. vierfach Geimpften.

Nutzung bzw. Ablehnung der COVID-19 Impfung in England, Stand 3. Juli 2022

Quelle: UKHSA Weekly Flu / COVID-19 Surveillance Report - Week 27

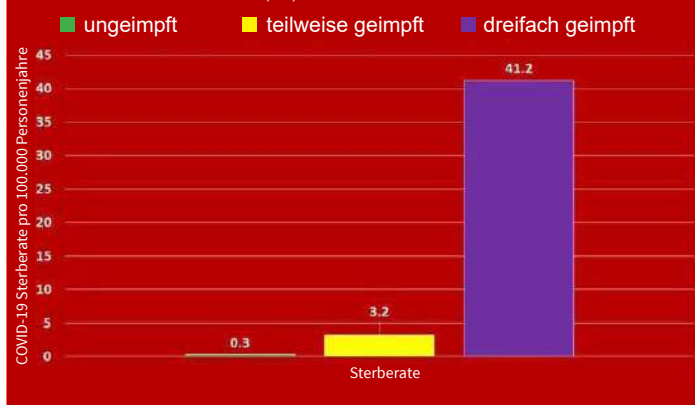


Erschütternde Anzahl von Todesfällen bei geimpften Kindern

Quelle: (UK) Office for National Statistics

COVID-19 Sterberate pro 100.000 Personenjahre unter 10- bis 14-Jährigen in England Januar 2021 bis Mai 2022

Quelle: (UK) Office for National Statistics



KRISE!

DIE MÄNNLICHKEIT WURDE ENTFÜHRT

BR. DAVID KAUFFMAN

„Und ich suchte unter ihnen einen Mann, der die Mauer zumauern und vor mir in den Riss treten könnte für das Land, damit ich es nicht zugrunde richte; aber ich fand keinen.“

Hes 22:30

Die Zerstörung wahrer Männlichkeit und Väter stellt eine weit aus größere Katastrophe dar als eine globale virale Pandemie. Die globale Bühne präsentiert uns eine sehr unbeständige und ungewisse Szene: weltweite wirtschaftliche, politische und soziale Umwälzungen in einem unvorstellbaren Ausmaß. Wir leben in einer Welt, die sich in einer Krise befindet, einer Welt, in der es kaum noch echte Männer gibt, in einer vaterlosen, hoffnungslosen Welt.

Die Gesellschaft zahlt das widerliche Tribut dafür, entmannt und ohne echte Väter zu sein. Junge Männer lassen sich mitreißen von Drogenmissbrauch, Sinnlichkeit und Kriminalität; ziellos, sinnlos und verwirrt über ihre eigene Identität. Sie sind zu Sklaven eines Systems geworden, das ihre Begierden nährt und sie ihrer Macht und aller männlichen Tugenden beraubt hat.

Diese schreckliche Realität verstärkt sich noch, indem wir den Dominoeffekt in der Gesellschaft wahrnehmen: Frauen sind sich ihrer Rolle in der Gesellschaft nicht mehr im Klaren und sind stattdes-

sen karriereorientiert, sexualisiert und depressiv.

Beziehungen gestalten sich nach dem Vorbild von Hollywood und der Pornoindustrie, was zu zerrütteten Familien, Depression, Eifersucht, Gewalt, ausufernder Pflegeunterbringung von Kindern und zu Abtreibungskliniken führt. Die Schulen sind toxisch und gefährlich geworden. Die Jugend ist ziellos und suizidgefährdet.

Wir brauchen weder mehr Regeln noch mehr Wissenschaft, Universitäten, Banken oder staatliche Kontrolle. Was die Welt braucht, ist ein vereintes Aufbegehren echter Männer und Väter aus allen Nationen, Stämmen und Kulturen, die sich der Wahrheit, der Gerech-

Was die Welt braucht, ist ein vereintes Aufbegehren echter Männer und Väter aus allen Nationen, Stämmen und Kulturen, die sich der Wahrheit, der Gerechtigkeit und der Rechtschaffenheit verschrieben haben und nicht dem Ruhm, der sozialen Akzeptanz und der finanziellen Sicherheit. Dies würde den gegenwärtigen Trend von Bosheit und Tyrannei, welcher die Welt erfüllt, nachhaltig umkehren.

tigkeit und der Rechtschaffenheit verschrieben haben und nicht dem Ruhm, der sozialen Akzeptanz und der finanziellen Sicherheit. Dies würde den gegenwärtigen Trend von Bosheit und Tyrannei, welcher die Welt erfüllt, nachhaltig umkehren.

Bevor sich jedoch Menschen aus allen Gesellschaftsschichten auflehnen können, muss ein Mose aufstehen, ein Erlöser, um den sich alle Männer scharen; Männer, die das Bild wahrer Männlichkeit

vermitteln können.

Obwohl wir mit einer Flut falscher Retter überschwemmt wurden, sei es in Form von politischen Führern oder Superhelden, die auf dem Bildschirm herumstolzieren, fehlt es in unserer heutigen Welt traurigerweise dennoch an einem wahren Mose, und das ist kein Zufall.

Die Geschichte beweist, dass die Untergrabung und Zerstörung von Männern das Mittel war, um Nationen in die Unterwerfung zu bringen und sie dort zu halten. Um zu verhindern, dass ein potenzieller Vater, Führer oder Befreier aus den Reihen des Volkes hervortritt, wurden strategische Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um die Bedingun-

gen so zu gestalten, dass keiner aufstehen würde. Und wenn es einem Mann doch gelang, diese zu durchbrechen, wurde er schnell ins Visier genommen und entweder beseitigt oder in

das unterdrückerische System integriert, dem man unterworfen war. In der Bibel gibt es viele Beispiele für diese Gräueltaten:

- Das Ertränken der männlichen israelitischen Säuglinge (2Mo 1:22)
- Die frommsten jungen männlichen israelitischen Gefangenen wurden zu Eunuchen gemacht und man indoktrinierte sie mit der Sprache und den Sitten Babylons (Dan 1:3-4).

Fortsetzung auf S. 8



DIE URALTE LÜGE



Sie fiel darauf herein. Es war nicht wahr. Es war nicht möglich, aber sie ließ sich verführen und glaubte der Lüge. Seitdem leidet jede Generation unter ihrem Verbrechen. O Eva! Sie verbreitete die Lüge, den Irrglauben, und Adam schloss sich ihrer Übertretung an. Welch jammervolles Elend ereilte unsere Ureltern! Welch ein Betrug der Sünde!

Satans Mission wurde an jenem schicksalhaften Tag erfüllt, indem er zunächst die Herzen von Adam und Eva von Gott entfremdete. Die Saat des Unglaubens wurde gepflanzt. „Sondern Gott weiß: An dem Tag, da ihr davon esst, werden euch die Augen geöffnet, und ihr werdet sein wie Gott und werdet erkennen, was gut und böse ist!“ „Hat Gott ihnen“, so argumentierte der Feind, „schließlich nicht das Gute vorenthalten, um Seinen eigenen Interessen zu dienen?“ Zum ersten Mal nahm der Mensch Gott etwas übel.

Folglich wurde Gott in der Gesinnung des Menschen herabgesetzt, und in der eitlen Gesinnung des Menschen wurde er selbst erhöht, indem er sich einbildete, er könne ein Gott sein.

Seitdem hat sich der entartete Mensch dagegen gewehrt, sich seinem Schöpfer zu unterwerfen. Weil der Gott dieser Weltzeit seine SINNE verblendet hat, ist der Mensch selbstgenügsam geworden. Beobachte ihn, wie er einen Turm baut, der bis zum Himmel reicht. Beobachte ihn als „Schöpfer“, der Götter aus Holz und Stein meißelt – Götter seiner eigenen Phantasie; stumme und unintelligente Götter,

die er kontrollieren kann. Der Apostel Paulus, ein persönlicher Zeuge davon, beschreibt diese Torheit und Absurdität in seinem Brief an die Römer so treffend:

Röm 1:21 *Denn obgleich sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott geehrt und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in nichtigen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert.*

22 *Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden*
23 *und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit einem Bild, das dem vergänglichen Menschen, den Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren gleicht...*

25 *sie, welche die Wahrheit Gottes mit der Lüge vertauschten und dem Geschöpf Ehre und Gottesdienst erwiesen anstatt dem Schöpfer, der gelobt ist in Ewigkeit. Amen!*

Toren schlechthin, die sich selbst für weise halten, indem sie mit ihren eigenen menschlichen Händen Götter erschaffen! Alles nur, weil „sie Gott nicht der Anerkennung würdigten“. Deshalb wollten sie Götter haben, die sie selbst geschaffen hatten; sie wollten Religion haben, egal, wie kraftlos sie auch sei. Wie viele Generationen litten bereits unter dem Fluch solcher von Menschen gemachten Götter – Götter mit fleischlichen Eigenschaften; Götter, die nicht sehen konnten –

genau wie die Menschen, die sie erfanden. O du hochmütiger Mensch!

Die Folge solcher Torheit ist die Verwundung und Entehrung des Menschen. Darum hat Gott „sie dahingegeben in unwürdige Gesinnung, zu verüben, was sich nicht geziemt“. Was aus dem trügerischen Herzen des gefallenen Menschen kommt ist böse. Lies Röm 1:24-28, um die Stellungnahme des Heiligen Geistes über das zu hören, was der Mensch ohne Gott vollbracht hat, nämlich all das Leid, das durch die Jahrhunderte hindurch im Seufzen der Unterdrückten und Schwerbeladenen zum Ausdruck gebracht wurde.

Die uralte Lüge

Wie wahr ist doch das Sprichwort: „Es gibt nichts Neues unter der Sonne.“ Satan, ein Menschenmörder von Anfang an und der Vater der Lüge (Joh 8:44), bedient sich immer noch derselben alten Lüge: „Ihr werdet sein wie Gott“.

Nie war dies offensichtlicher als in unserer Zeit, in der wir eine regelrechte Brutstätte für mehr Götter als je zuvor haben. Wie vom Apostel Paulus prophezeit, leben wir in schlimmen Zeiten. Und warum? Weil „die Menschen...sich selbst lieben“ werden. Der rebellierende Mensch ist übergelukkig, nach seinen eigenen, selbst erfundenen Gesetzen zu leben, das Maß seiner eigenen Moral zu bestimmen, seine eigene Frömmigkeit zu haben oder auch nicht.

Der Mensch hat den Höhepunkt „seines Glanzes“ erreicht, und es ist durchaus nicht überzeugend, bestenfalls Humanismus.

Doch indem er Gott den Rücken

zuwendet und sich Seinen Gesetzen widersetzt, marschieren der Mensch weiter wild entschlossen auf seine eigene Zerstörung zu.

Jes 1:4-6 *Wehe der sündigen Nation, dem schuldbeladenen Volk! Same der Übeltäter, verderbte Kinder! Sie haben den Herrn verlassen, haben den Heiligen Israels gelästert, haben sich abgewandt. Wohin soll man euch noch schlagen, da ihr doch den Abfall nur noch weiter treibt? Das ganze Haupt ist krank, und das ganze Herz ist kraftlos. Von der Fußsohle bis zum Scheitel ist nichts Unversehrtes an ihm, sondern klaffende Wunden und Striemen und frische Verletzungen, die nicht ausgedrückt, noch verbunden, noch mit Öl gelindert sind.*

Während der stolze, hochmütige Mensch sich in seiner Torheit überhebt, ist das Land dem Wahn verfallen, und zwar, weil sie den Gott des Himmels nicht über sich herrschen lassen wollen.

Gott spielen

Seht den Pöbel mit verblendetem Sinn, der wie eine Schar berauschter Trunkenbolde in der Dunkelheit umhertaumelt! Das Undenkbare setzt sich durch, nämlich die Vorstellung, dass ein Mann eine Frau sein und eine Frau ein Mann sein kann. In der Absicht, widernatürlich zu handeln, umgarnen sie mit dieser abscheulichen Propaganda so manches Opfer. Kannst du ihr Seufzen hören?

„Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden.“ Im finsternen Phantasieland geistloser Schwärmerien lebend, erleben sie eine Welle der Begeisterung darüber, dass sie nun kurz davor stehen, die *Menschen zu Göttern zu befördern*. Verschmelze den menschlichen Körper mit moderner Technologie, und – Hokus-pokus! – noch nie war es so einfach, einen Gott zu erschaffen. Ist das nicht der Gipfel des Humanismus? Sieh, wie sie mühevoll nach Wind haschen!

Einer dieser Narren, Yuval Noah Harari, Berater des Weltwirtschaftsforums, der als Philosoph und Intellektueller gefeiert wird, erklärte: „Die Geschichte begann, als die Menschen Gott erfanden, und sie wird enden, wenn die Menschen zu Göttern werden.“ „In hundert Jahren werden die Menschen wahrscheinlich verschwinden und die Erde wird von ganz anderen Wesen wie Cyborgs und künstlicher Intelligenz bevölkert werden.“ Er behauptete, es sei schwierig, vorherzusagen, „welche Art von emotionalem oder mentalem Leben solche Wesen haben werden“.

Harari hat bereits 20 Mio Bücher verkauft, es scheint also ein großes Interesse daran zu bestehen, zu einem Gott zu werden. Möge eine Bücherverbrennung bevorstehen!

Ein weiterer verblendeter Schwärmer, Klaus Schwab, plant in seinem Buch *Die vierte industrielle Revolution* eine Revolution, „die sich in Umfang, Reichweite und Komplexität von allen bisherigen unterscheidet. Gekennzeichnet durch eine Reihe neuer Technologien, die die physische, digitale und biologische Welt miteinander verschmelzen, wirken sich die Entwicklungen auf alle Disziplinen, Volkswirtschaften, Industrien und Regierungen aus und *stellen sogar die Vorstellungen darüber in Frage, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.*“

Und, ganz aktuell: Wissenschaftler erhoffen sich nach einem Durchbruch bei Mäusen, nun auch menschliche Embryonen für den Organhandel erzeugen zu können.

Gott spielen, immerzu Gott spielen.

Toxische Religion

Hinzu kommt der Schaden, den das protestantische Tier mit den zwei Hörnern, welches wie ein Drache redet, angerichtet hat (Offb 13:11). Nachdem es die Atmosphäre mit seinem Neo-Polytheismus durchdrungen hat, kannst du dir deinen Wunsch-Jesus aussuchen, sowie deine bevorzugte Lehre und natürlich die Kirche deiner Wahl. Richte nicht! Jedem das Seine – sind wir nicht Göttern gleich?

„Heute steht [der Homo sapiens] kurz davor, ein Gott zu werden, bereit, nicht nur ewige Jugend zu erlangen, sondern auch die göttlichen Fähigkeiten der Schöpfung und Zerstörung.“

— Yuval Harari

Dieses Tier verführt sogar aufrichtige Seelen dazu, dem Gott ihrer eigenen Vorstellung zu dienen, ohne zu merken, dass sie sich auf einem Weg befinden, der zwar richtig erscheint, aber zuletzt zum Tod führt (Spr 14:12).

Welch immense Täuschung! Welch religiöse Verwirrung! Welch erbärmlicher Hohn und welch kraftlose Entstellung des herrlichen Evangeliums Jesu Christi! Reine Religion wird vernünftigen Menschen von Menschen, die ihren eigenen Turm zum Himmel bauen wollen, verhasst gemacht.

Gott lässt sich nicht spotten

Herr Harari glaubt tatsächlich, dass: „...[der Homo sapiens] heute kurz davor steht, ein Gott zu werden, bereit, nicht nur ewige Jugend zu erlangen, sondern auch die göttlichen Fähigkeiten der Schöpfung und Zerstörung“. Hörst du, wie Gott lacht, indem Er Sein Schwert schärft und Seinen Bogen spannt (Ps 7:13)?

„Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten!“ Auch schläft Er nicht oder übersieht die Machenschaften der Menschen gefliessentlich.

Seid gewarnt, all ihr Menschen, die ihr euch selbst liebt, die ihr Gott nicht über euch herrschen lassen wollt! Gott hat eine prophetische Überraschung für euch parat. Lest davon in Offb 20:9b! Wenn Gott Seinen Arm entblößt, wird Er diejenigen, die hochmütig sind in der Gesinnung ihres Herzen, zerstreuen und die Mächtigen von ihren Thronen stürzen (Lk 1:51-52).

„O Herr, lege doch Furch auf sie, damit die Heidenvölker erkennen, dass sie sterbliche Menschen sind!“ (Ps 9:21). ☞

— Schw. S. Mutch

KRISE! DIE MÄNNLICHKEIT WURDE ENTFÜHRT

Fortsetzung von S. 5

- Die Tötung der Säuglinge durch König Herodes. Die Ermordung der Jungen war ein Versuch, dem Aufstehen eines Erlösers zuvorzukommen (Mt 2).
- Wenn sie nicht getötet werden konnten, versuchten die Machthaber, die Männer durch Sklaverei zu kontrollieren oder – im Fall von Daniel und seinen drei Freunden – der König versuchte, sie freizukaufen, indem er ihnen Ansehen und Position verschaffte und sie in seine Agenda integrierte.

Dieselbe Taktik wurde auch gegen bedeutende Männer wie Martin Luther King, Jr., Malcom X und Fred Hampton angewandt, um nur einige renommierte zu nennen.

Was viele nicht erkennen, ist, dass es derzeit nur wenige solcher Männer gibt, weil die Gesellschaft sie entmannt, sie ihrer Kraft beraubt und sie ihre Verantwortung, ein echter Mann und Vater zu sein, nicht wahrnehmen lässt. Sie werden von ihrer Jugend an in

ein sinnliches, selbstsüchtiges und zweckloses Leben umgelenkt. Sollten sie dennoch ein Gefühl von Verantwortung gegenüber der Gesellschaft empfinden, wird ihnen eine Sache dargeboten, mit der sie sich identifizieren können, und sie geraten in einen Lauf, der von den boshafte Machthabern gelenkt und kontrolliert wird, und am Ende zu nichts führt.

Wahre Männlichkeit wurde entführt. Können wir diese Krise wirklich erfassen? Der Vater wurde aus der Gesellschaft ausgestoßen.

Die Welt braucht dringend rechtschaffene Männer, die sich zusammentun und eine Revolution hervorrufen. Die Männer brauchen dringend rechtschaffene Väter der Gesellschaft, um die sie sich sammeln können. Dies wird nicht durch politische Führer geschehen.

Doch es gibt gute Nachricht, liebe Freunde! Unser Gott und himmlischer Vater hat in dieser Zeit trotz der Bemühungen des Teufels, sie zu beseitigen, gerechte Menschen mit der gleichen göttlichen Berufung wie Noah, Mose, Petrus und Paulus erweckt! Hoffnung ist in der Dunkelheit aufgeleuchtet! Mögen alle guten Männer den alten Ruf hören, in den Riss zu treten, die Mauer zuzumauern und für das Land zu stehen! Mögen wir uns alle um unsere Väter sammeln, die uns den Weg zeigen werden! 📖

Nachruf



SCHW. MARLANA HALE schied am 21. August 2022 in ihrem Heim in Ontario, Kalifornien, umgeben von ihrer Familie, im Alter von 78 Jahren friedlich aus diesem Leben.

Sie wurde im Oktober 1972 wiedergeboren und begann, eifrig danach zu streben, sich Gott als bewährt zu erweisen durch persönliche Studien, Treue im Gebet und heiliger Umsetzung ihres neugefundenen Glaubens.

Im Januar 1988 rief der Herr sie und ihren Mann aus aller babylonischen Verwirrung heraus, und sie nahmen ihren Stand mit der Gemeinde Gottes ein. Sie war eine Pionierin dieses Wiederherstellungswerkes und ließ nicht darin nach, ihrem Herrn und Erretter zu folgen.

Sie war nicht nur als entschiedene Christin bekannt, sondern auch als gütige und liebenswerte Person. Sie hielt sich gerne in freier Natur auf, verbrachte Zeit im Garten und mit ihrer Familie, beschäftigte sich mit Genealogie und half Seelen, Frieden bei ihrem Erlöser zu finden. Später wurde sie Schriftstellerin, indem sie zwei Bücher, sowie mehrere Lieder und Gedichte verfasste. Sie unternahm viele

Reisen um des Werkes Gottes willen. Nichts war ihr wichtiger als das Evangelium und es kann in der Tat gesagt werden, dass sie den guten Kampf gekämpft und ihren Lauf vollendet hat, erfüllt mit der Anmut Christi, selbst auf ihrem Krankenlager.

Während wir darüber frohlocken, dass Schw. Marlana triumphiert und ihren ewigen Lohn erlangt hat, wird sie schmerzlich vermisst werden.

HARMAGEDDON MELDUNGEN

BERICHTET VON BR. DANIEL EICHELBERGER



Dieses Zeitalter! Voller Perversionen, die so schrecklich und absurd sind, dass sie an eine Farce grenzen. Satan kennt keine Scham. Und die Menschen, die ein wenig niedriger sind als er, suhlen sich geradezu in ihrer eigenen Schande. Scheinbar ohne es zu merken. Zumindest ohne Gewissensbisse. Sie wünschten, kein Gewissen zu haben. Und doch haben wir eins, und deshalb stellen wir hier ihre bestialischen Verusche vor, zu stehlen, zu töten und zu zerstören wie ihr Vater, der Teufel.

Ein Sieg für die Meinungsfreiheit in Mexiko

Die *Alliance Defending Freedom* (ADF) hat einen wichtigen Sieg für die freie Meinungsäußerung verkündet, nachdem die *Autonomous University of Baja California* entschieden hat, Christian Cortez Pérez, welcher im Rahmen seiner Abschlussrede traditionelle Familienwerte und die Rechte des ungeborenen Lebens verteidigt hatte, nicht zu sanktionieren.

Der Absolvent sah sich wegen seiner aufrüttelnden Rede der Kritik von Professoren ausgesetzt. Sie drängten darauf, ihm die Berufslizenz für Psychologie zu entziehen, ihm den Verdienstorden abzuerkennen und die psychologischen Verbände in ganz Mexiko über seine Äußerungen und Ansichten zu informieren. Nach Prüfung der gegen ihn erhobenen Vorwürfe stellte der Universitätsrat fest, dass „die von den Klägern vorgebrachten Argumente unbegründet sind, ebenso wie die beantragten Sanktionen, weshalb die Berufung zurückgewiesen wird“.

Laut ADF haben „internationale Gremien Mexiko aufgrund der weit verbreiteten Verstöße wiederholt aufgefordert, seine Haltung zur Meinungsfreiheit zu berichtigen“. Wenigstens kann ein junger Mann seine Karriere fortsetzen, ohne dass diese von der „woke“, total verrückten Fakultät seiner Universität von vornherein durchkreuzt wird.

Der nicht ganz so Goldene Staat

Die *Beach Boys* wünschten sich, sie könnten alle *California Girls* sein. In der heutigen Zeit bekommt das eine ganz neue Bedeutung.

Das kürzlich von Gouverneur Gavin Newsom unterzeichnete Gesetz SB 107 ist der jüngste Angriff der Demokraten im Goldenen Staat auf die Familie. Das Gesetz sieht vor, dass kalifornische Gerichte in Notfällen vorübergehend das Sorgerecht für Minderjährige übernehmen können, wenn diese in einem anderen Bundesstaat keine geschlechtsangleichende Gesundheitsversorgung oder psychiatrische Betreuung erhalten konnten. Außerdem verbietet es den kalifornischen Leistungserbringern und Versicherern, die Gesundheitsdaten von Minderjährigen, die auf diese Weise behandelt werden, freizugeben, was potenzielle Klagen von Eltern oder staatlichen Einrichtungen aus anderen Bundesstaaten verhindert, die wegen eines Kindes, welches gegen den Willen der Eltern behandelt wird, vor Gericht gehen wollen.

Das bedeutet, dass dein Kind nach Kalifornien gehen könnte, um dort mit Pubertätsblockern behandelt zu werden oder eine andere Art von geschlechtsangleichender Behandlung zu erhalten, ohne dass du jemals darüber in Kenntnis gesetzt wirst.

Die *Beach Boys* könnten tatsächlich Mädchen sein, und die *California Girls* könnten Jungen sein, und wir würden es nie erfahren. Unglaublich!

Mach mit und stell dich der schönen neuen Welt

Die Zukunft ist nicht mehr lediglich eine Angelegenheit der Science-Fiction-Romane oder -Filme. Die Zukunft findet bereits statt. Elon Musks Unternehmen *Neuralink* arbeitet nämlich derzeit an implantierbaren Chips für das Gehirn. Und ein kürzlich vom Weltwirtschaftsforum veröffentlichter Artikel von Kathleen Philips schwärmt

von den Möglichkeiten, welche die Augmented-Reality-Technologie für die Menschheit bereithält. Wir brauchen lediglich die „richtige Unterstützung und Vision“.

„Die Grenzen für Implantate werden eher durch ethische Argumente als durch wissenschaftliche Kapazitäten gesetzt“, schreibt sie. „Sollte man seinem Kind zum Beispiel einen Ortungschip implantieren? Es gibt solide, rationale Gründe dafür, etwa die Sicherheit. Würdest du es tatsächlich tun? Ginge das nicht zu weit?“

Dass man sich genötigt fühlt, derlei Fragen zu stellen, deutet auf schwerwiegende geistige und seelische Pathologien hin. Wer die ersten beiden Fragen bejaht, zeugt von wahrer Geisteskrankheit.

Doch Philips ist nicht verlegen. „So beängstigend Chip-Implantate auch klingen mögen, sie sind Teil einer natürlichen Entwicklung, die Wearables einst durchliefen.“, sagt sie. „Hörgeräte und Brillen sind nicht länger mit einem Stigma behaftet.“ (Gehirnchips und Brillen sind ja auch miteinander vergleichbar, klar doch.)

Philips versichert uns, dass in dieser schönen neuen Welt der Augmentations-Technologie die Ethik uns beraten wird, wie weit wir gehen sollen. Immer noch nicht überzeugt? Dann lasst uns ein letztes Wort von ihr hören.

„Wenn du bei dem Gedanken an einen Chip in deinem Körper zurückschreckst, denke an all die Medikamente, die du ohne Frage einnimmst.“

Ich bin alt genug, um zu wissen, dass dieses letzte Zitat einige unserer Leser aufhorchen lässt.

Moderne Menschen halten sich für Götter. Sie lachen dem Allmächtigen ins Angesicht. Doch Er wird zuletzt lachen. Ihr Urteil steht fest. Endgültig. Ewig. Und es wird gerecht sein. Sie werden jede einzelne Flamme verdient haben. 📖



Völlige Hingabe

BR. CHRISTIAN SAVAGE, SR.

„Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und seine Mutter, seine Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.“ (Lk 14:26).

Hingabe. Dieses Wort weckt Gedanken an Weihe, Aufopferung und Entschlossenheit. Doch wie bei vielen geistlichen Grundsätzen ist die wahre, tiefe Bedeutung in der Geschäftigkeit und Verwirrung dieser zunehmend gottlosen Welt verloren gegangen. Was bedeutet es, sich dem Evangelium „völlig verschrieben“ zu haben? Ist dies lediglich eine intellektuelle Übung, bei der wir versuchen, Hypothesen darüber aufzustellen, was der Herr von uns verlangen könnte? Oder gibt es praktische, physische Anwendungen dieser oftmals beteuerten, jedoch weitaus seltener anzutreffenden Eigenschaft?

Wenn man die Geschichte des heiligen Volkes Gottes studiert, von der Schöpfung bis heute, taucht ein Thema immer wieder in Erscheinung. Wahre Heilige waren sich allzeit bewusst, dass ihnen nichts gehörte. In der Tat ist sogar die zum Leben notwendige Luft ein direktes Geschenk Gottes. Daher ist es nur vernünftig, dass alles zur Förderung des Werkes des Herrn verwendet wird. Dies wird durch historische Persönlichkeiten wie den Kindern Israels, die Mose von ihren Besitztümern

ihre letzte Mahlzeit Elia überreichte (1Kö 17), oder den ersten Christen, die ihren Besitz den Aposteln zu Füßen legten (Apg 4), deutlich. Dieses Konzept würde bei den meisten bekennenden Christen unserer Zeit auf wenig Widerstand stoßen. Die Diskrepanz entstände jedoch in der Anwendungspraxis, nämlich in der praktischen Handhabung des Gebens.

Alle Beispiele, die im vorangegangenen Abschnitt angeführt wurden, und viele weitere Beispiele in der Heiligen Schrift weisen eine auffällige Gemeinsamkeit auf: Jedes Mal, wenn Gott in außerordentlicher Weise wirkte, brachte das Volk die erforderlichen Mittel auf und sie wurden jemandem übergeben. Sie wurden nicht einfach in Reserve gehalten, „für den Fall, dass Gott sie braucht“, und sie wurden auch nicht so verwendet, wie der Geber es für richtig hielt. Die Gaben wurden den von Gott auserwählten Menschen zu Füßen gelegt.

Mose entschied, wie die Spenden der Israeliten am besten verwendet werden sollten. Stell dir vor, die Israeliten hätten versucht, ihre Gaben für einen bestimmten Zweck zu verwenden. „Nun, Mose, ich möchte, dass diese Ohringe eingeschmolzen werden und als Überzug für die Bundeslade dienen. Und da ich so viel gespendet habe, könntest du vielleicht dafür sor-

gen, dass jeder weiß, dass ich für den Sühnedeckel, auf dem Gott thront, aufgekommen bin?“ Wir finden diesen Gedanken lächerlich, und doch verhalten sich Kirchgänger unserer Zeit entsprechend. Anstatt den Zehnten und die Opfertgaben als freie Gaben zu geben, die nach Gottes Weisung verwendet werden, werden sie als Druckmittel eingesetzt, um das Werk Gottes so zu lenken, wie der Geber es für richtig hält.

Die Frage, wo wir geben sollen, ist nicht die einzige, mit der wir zu kämpfen haben. Was sollen wir geben, und wie viel? Erstens müssen wir bedenken, dass es nicht auf die Größe der Gabe ankommt. Unserem himmlischen Vater gehört bereits das Vieh auf tausend Bergen. Er ist auf deine Unterstützung nicht angewiesen. Er ist allmächtig! Das Geben unserer Mittel ist nicht einmal eine Art Rückzahlung, denn das Geschenk, das wir Gott machen, gehörte Ihm bereits. Es ist, wie wenn ein kleines Kind seinen Vater um Geld bittet, um ihm ein Geschenk davon zu kaufen. Der Vater erhält das Geschenk, das ihm bereits gehört, und freut sich, nicht weil er durch das Geschenk reicher geworden ist, sondern weil er weiß, dass das Kind ein Opfer für ihn gebracht hat.

Wir sollten geben, bis es wehtut. Aus dem Überfluss zu geben und gleichzeitig viel in Reserve zu halten, ist kein Opfer. Wir werden an die Pharisäer erinnert, die im Tempel große Summen spendeten, während die arme Witwe ihre letzten zwei Scherflein gab. Die Opfergabe der Witwe machte keinen spürbaren Unterschied im Werk des Herrn. Es war wahrscheinlich nicht einmal genug, um eine Lampe mit Öl zu füllen. Und dennoch lobte Jesus ihre

Gabe und sagte Seinen Jüngern, dass sie mehr eingelegt hatte als alle anderen. Sie gab, bis es weh tat. Sie war bereit, zu verhungern, solange sie ihren Teil für Gott tat. Mögen unsere Gesichter vor Scham erröten, während wir unser Budget sorgfältig prüfen und sicherstellen, dass unsere Bedürfnisse und Wünsche gedeckt sind, und dann den kleinen Rest in den Opferkasten geben, vorausgesetzt, dass überhaupt noch etwas übrig ist.

Denke an den reichen Jüngling, der zu Jesus kam und ihn fragte, wie er das ewige Leben erlangen könne! Jesus begann mit einer Liste von Dingen, von denen Er wusste, dass der junge Mann sie bereits erfüllte. „Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!“ Er aber sprach: Das alles habe ich gehalten von meiner Jugend an. Als Jesus dies hörte, sprach er zu ihm: Eins fehlt dir noch: Verkaufe alles, was du hast, und verteile es an die Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach! Als er aber dies hörte, wurde er ganz traurig; denn er war sehr reich.“ (Lk 18:20b-23)

Genau wie dieser Mann beginnen wir oft damit, das zu geben, was uns leichter fällt. Wir rechtfertigen unser mangelndes Geben in einem Bereich, indem wir versuchen, es in einem anderen zu kompensieren. Zweifellos hielt sich dieser Oberste für einen guten Menschen. Er hatte möglicherweise Gelegenheit gehabt, Ehebruch zu begehen, zu stehlen, zu töten und seine Eltern zu entehren. Und er hatte diese Dinge für Gott „geopfert“. Aber der Herr drängte weiter, bis er auf die eine Sache stieß, die dieser Mann liebte, und der Jüngling befindet sich heute in ewiger Qual, weil er nicht bereit war, Gott zu geben, was Ihm bereits rechtmäßig gehörte.

O Leser, frage dich, was in deinem Fall „das Eine“ ist! Denke nicht an all die Dinge, die du bereits gibst, sondern überlege stattdessen, was du noch zurückhältst! Vielleicht verlangt Gott von dir, zu predigen oder zu singen, oder Er fordert dich auf, eine unbemerkte und scheinbar unbedeutende Position in der Gemeinde einzunehmen. Vielleicht musst du auch alles, was du hast, verkaufen und den Armen geben. Sende es jedoch nicht an einen Ort deiner Wahl! Lege es stattdessen den Männern Gottes zu Füßen und erlaube ihnen, es so zu verteilen, wie sie es für richtig halten! Vielleicht musst du deine Zeit opfern, indem du früher aufstehst oder länger aufbleibst und deinen geliebten Schlaf opferst, um jemandem in Not zu helfen. Was auch immer „das Eine“ sein mag, gib es auf und gehorche der Stimme unseres geliebten Heilands, der ruft: „Komm, folge mir nach!“

„Die Welt muss noch sehen, was Gott mit einem Mann ausrichten kann, der Ihm völlig geweiht ist.
Mit Gottes Hilfe möchte ich dieser Mann sein.“

— D. L. Moody

Kontakte

BOLIVIEN	Br. John Hildebrandt	+591 67972115
DEUTSCHLAND	Br. Jonathan Anselm	+49 (152) 54 30 44 46
IRLAND	Br. Patrick O'Shea, Sr.	+353 (89) 457 5033
KANADA		
Alberta	Br. Peter Braun	+1 (403) 632-5140
Manitoba	Br. Heinrich Hildebrandt	+1 (204) 434-6643
Ontario		
Aylmer	Br. Henry Hildebrandt	+1 (519) 773-7259
Leamington	Br. Pete Wall	+1 (519) 962-5924
KENIA	Br. Jackson Murithi Mwira	+254 (710) 172 189
MEXIKO		
Baja Kalifornien	Missionshaus	+52 (646) 109-4584
Campeche	Br. Isaak Hildebrandt	+52 (996) 963-9165
Chihuahua	Br. John Redecop	+52 (646) 247-9909
Durango	Br. Aaron Braun	+52 (677) 105-8316
Guadalajara	Br. Isaac Thiessen	+52 (333) 242-2512
Zacatecas	Br. Peter Braun	+52 (671) 767-5026
NEPAL		
Janakpur	Br. Sanjeev Yadav	+977 (981) 624-2640
Kathmandu	Br. Binod Mandal	+977 (985) 103-3542
ÖSTERREICH	Schw. Julia Moor	+43 (681) 81 20 03 78
PHILIPPINEN		
Luzon	Br. Josefino Faustino	Quezon City, Manila
	Schw. Myrna Luzong	Paniqui, Tarlac
	Schw. Myrna Nuguid	Apalang
Marinduque	Br. Bernard Lustado	Santa Cruz
Mindanao	Schw. Cherry Pacauncis	Kalilangan, Bukidnon
USA		
Illinois	Br. Byron Benion	+1 (920) 337-3024
Indiana		
Vevay	Br. Lonnie Bontrager	+1 (812) 599-2890
Warsaw	Br. William O'Shea	+1 (920) 698-7784
Kalifornien	Br. Ernest Benion, Jr.	+1 (909) 985-1112
Ohio	Br. Paul Scott	+1 (937) 316-7777
Oklahoma	Br. Markus Tovstiga	+1 (405) 324-6996
Wisconsin	Br. Allen Bontrager	+1 (920) 627-2683

Die unpersönliche Schöpfung anstelle des persönlichen Gottes, der uns erschaffen hat, zu verehren, ist eine Perversion, die darauf abzielt, der moralischen Rechenschaftspflicht gegenüber dem Schöpfer zu entgehen. Gott klagt diejenigen an, welche die Schöpfung anstelle ihres Schöpfers anbeten (Röm 1:18-23); und warnt vor dem daraus resultierenden Verfall der Moral und Verhaltensweise.

— *Dave Hunt*

LIES UND ABONNIERE ONLINE UNTER
dieGemeindeGottes.com

